



**Publikumsbefragung
«Das Tanzfest/Fête de la
Danse/Festa Danzante» 2022**

Bericht zuhanden von Reso – Tanznetzwerk Schweiz

Luzern/Lausanne, den 29. August 2022

| Autorinnen und Autoren

Christof Schwenkel, Dr. (Projektleitung)

Vera Hertig, MA

Clément Bourdin, MA

Chloé Brun, MA

Guggenbühl, Anatolij, MA

| INTERFACE Politikstudien

Forschung Beratung AG

Seidenhofstrasse 12

CH-6003 Luzern

Tel +41 (0)41 226 04 26

Rue de Bourg 27

CH-1003 Lausanne

Tel +41 (0)21 310 17 90

www.interface-pol.ch

| Auftraggeber

Reso – Tanznetzwerk Schweiz

| Zitiervorschlag

Schwenkel, Christof; Hertig, Vera; Bourdin, Clément; Brun, Chloé; Guggenbühl, Anatolij (2022):
Publikumsbefragung «Das Tanzfest/Fête de la Danse/Festa Danzante» 2022. Luzern/Lausanne:
Interface Politikstudien.

| Laufzeit

März 2022 bis August 2022

| Projektreferenz

Projektnummer: 22-014

1. Management Summary und Empfehlungen	4
1.1 Ausgangslage und Vorgehen	4
1.2 Zusammenfassung der Erkenntnisse	4
1.3 Empfehlungen	6
2. Ausgangslage und Zielsetzung	8
3. Methodisches Vorgehen	9
3.1 Online-Befragung	9
3.2 Erhebungen vor Ort	9
4. Ergebnisse der Erhebungen	12
4.1 Ergebnisse der Online-Befragung	12
4.2 Ergebnisse der Erhebungen vor Ort (Beobachtungen, Kurzinterviews)	22
Anhang	27
A 1 Fragebogen der Online-Befragung	27
A 2 Details zur Stichprobe der Online-Befragung	33
A 3 Leitfaden der Erhebungen vor Ort	37

1. Management Summary und Empfehlungen

1.1 Ausgangslage und Vorgehen

Vom 11. bis 15. Mai 2022 fand die sechzehnte Ausgabe von «Das Tanzfest» statt, an dem sich rund 40 Städte und Gemeinden aus der ganzen Schweiz beteiligten. Die Koordination auf nationaler Ebene übernahm Reso – Tanznetzwerk Schweiz, wobei die Organisation vor Ort durch lokale Trägerschaften durchgeführt wurde.

Interface Politikstudien Forschung Beratung führte im Auftrag von Reso eine Publikumsbefragung am Tanzfest durch. Ziel der Befragung war es, Erkenntnisse zur Zusammensetzung des Publikums, zu den Gründen für den Besuch, zur Beurteilung des Programms und des Preises des Tanzfestpasses sowie zur Kommunikation des Tanzfests zu erhalten und darauf basierend Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Tanzfests zu formulieren.

Die Publikumsbefragung stützte sich auf zwei methodische Zugänge:

- *Online-Befragung:* Erstens führten wir bei Besucher*innen des Tanzfests eine Online-Befragung in Deutsch, Französisch und Italienisch durch. Der Link zum Fragebogen wurde durch Reso via E-Mail an Käufer*innen des Tanzfestpasses, via Flyer am Tanzfest selbst sowie über die Social-Media-Kanäle des Tanzfests verteilt. Insgesamt nahmen 234 Personen an der Befragung teil.
- *Erhebungen vor Ort:* Zweitens besuchten wir 30 unterschiedliche Veranstaltungen des Tanzfests in fünf Städten (Genf, Yverdon-les-Bains, Luzern, Basel, Aarau). Dabei hielten wir erstens eigene Beobachtungen vor Ort fest und führten zweitens 51 leitfadengestützte Kurzinterviews mit Besucher*innen.

Die zentralen Erkenntnisse aus den Erhebungen sowie die daraus abgeleiteten Empfehlungen sind in den nächsten Abschnitten aufgeführt.

1.2 Zusammenfassung der Erkenntnisse

Im Folgenden sind die Erkenntnisse entlang der zentralen Fragestellungen zusammengefasst.

Wer besucht das Tanzfest?

Die durch Interface vor Ort besuchten Veranstaltungen waren unterschiedlich gut besucht. Im Durchschnitt wurde eine Veranstaltung von circa 50 Personen besucht (Schätzung). Aufgrund des schönen Wetters waren insbesondere Veranstaltungen im Freien und im öffentlichen Stadtraum sehr gut besucht und lockten auch viele zufällig vorbeilaufende Passant*innen an. Veranstaltungen in Innenräumen (z.B. in Museen, Theatern) wurden hingegen teilweise weniger gut besucht.

Sowohl die Online-Befragung als auch die Erhebungen vor Ort zeigen, dass das Tanzfest insgesamt ein diverses Publikum anzieht und unterschiedliche Bevölkerungsgruppen erreicht. Dies gilt insbesondere für die Altersstruktur. Mit einem Durchschnittsalter von circa 40 Jahren schafft es das Tanzfest – wie vermutlich wenig andere Kulturveranstaltungen –, sowohl junge Menschen als auch Personen im Rentenalter anzuziehen. Viele der Besucher*innen tanzen selbst – manche professionell und viele in ihrer Freizeit. Männer sind gegenüber Frauen im Publikum deutlich untervertreten. Ebenfalls untervertreten sind Personen, die im ländlichen Raum wohnen.

Die Online-Befragung zeigt, dass über die Hälfte der Besucher*innen bereits in den Jahren zuvor schon einmal am Tanzfest war. Der Anteil an erstmaligen Besucher*innen von 40 Prozent macht aber deutlich, dass es dem Tanzfest durchaus auch gelingt, neue Personen anzulocken.

Welche Reaktionen löst der Besuch beim Tanzfest aus?

Bei den Erhebungen vor Ort wurden sehr positive Reaktionen des Publikums festgestellt. An den besuchten Veranstaltungen wurde gejubelt, gelacht und insbesondere auch von den Besucher*innen selbst viel getanzt.

Gerade bei den besuchten Veranstaltungen im öffentlichen Raum konnte beobachtet werden, dass ein grosser Teil des Publikums aus Laufpublikum bestand. Gemäss den Interviews besuchten diese nicht zwingend noch weitere Veranstaltungen des Tanzfests – teilweise auch, weil sie gar nicht über das weitere Programm informiert waren. Zudem konnte beobachtet werden, dass eher wenige Personen im Publikum über einen Tanzfestpass (ein Armband) verfügten. Dies betrifft neben den Veranstaltungen im Freien auch Aufführungen und Partys in geschlossenen Gebäuden (für die Einzeltickets gekauft werden konnten oder bei denen der Eintritt frei war).

Aus welchen Gründen wird das Tanzfest besucht?

Die Online-Befragung zeigt, dass die Gründe für den Besuch am Tanzfest vielfältig sind – sowohl das Interesse am Tanzen als Kunstform, der Wunsch, selbst zu tanzen als auch soziale Motive (Freunde, Bekannte treffen) werden von den Besucher*innen genannt. Die Affinität zu Tanz ist ein häufiger Grund für den Besuch am Tanzfest. Zudem wollen die Besucher*innen am Tanzfest etwas erleben/unterhalten werden und Neues entdecken.

Die meisten Besucher*innen des Tanzfests 2022, die an der Online-Befragung teilnahmen (also insbesondere Käufer*innen des Tanzfestpasses), besuchten jeweils gleich mehrere Programmpunkte. Am beliebtesten waren Tanzaufführungen im Freien, Tanzkurse und Tanzaufführungen in Theater/Museen. Weniger häufig besucht wurden Kino/Tanzfilme und Installationen/Ausstellungen.

Wie wird das Tanzfest von den Besucher*innen beurteilt?

Gemäss der Online-Befragung wie auch den Interviews vor Ort schätzen die Besucher*innen das vielfältige Programm des Tanzfests und beurteilen es als attraktiv. Insgesamt erhält das Programm in der Online-Befragung ein gutes Zeugnis (durchschnittliche Note 4,9 auf einer Skala von 1 bis 6).

Geschätzt wird die Mischung aus Live-Veranstaltungen (Tanzaufführungen drinnen und draussen oder Showprogramme) sowie auch partizipative Events (Tanzkurse und Partys). Die Befragten wünschen sich künftig noch mehr Tanzaufführungen, Tanzkurse und Partys, auf etwas weniger Interesse stossen Installationen/Ausstellungen, Kino/Tanzfilme und digitale Angebote.

Die Erhebungen zeigen, dass sich die Besucher*innen nicht nur für lokale Künstler*innen/Gruppen interessieren, sondern es auch schätzen, dass sie Künstler*innen/Gruppen aus anderen Regionen der Schweiz entdecken können. Dies zeigt die Wichtigkeit der nationalen Projekte am Tanzfest. Die Online-Befragung gibt jedoch Hinweise darauf, dass die nationalen Projekte teilweise nicht als solche wahrgenommen werden – 43 Prozent der Befragten wissen nicht oder können sich nicht erinnern, ob sie ein nationales Projekt besucht haben oder nicht.

Wie wird die Kommunikationskampagne von den Besucher*innen beurteilt?

Gemäss Online-Befragung haben die Besucher des Tanzfests mehrheitlich von lokalen Partnerinstitutionen, die die Informationen zum Tanzfest an ihre Mitglieder weitergaben, sowie über die informellen Kanäle wie Bekannte und Freund*innen vom Tanzfest erfahren. Zudem sind die Social-Media-Kanäle Instagram und Facebook wichtige Instrumente für die Kommunikation rund um das Tanzfest. Die Bedeutung von Plakaten und Flyern wird von den Teilnehmenden an der Online-Befragung hingegen weniger gross eingeschätzt.

Die Sichtbarkeit der Kommunikationskampagne des Tanzfests 2022 könnte noch erhöht werden, wie die Erhebungen zeigen. In der Online-Befragung gab rund ein Drittel der Befragten an, dass ihnen die Kampagne nicht aufgefallen sei. Zudem zeigten Erhebungen vor Ort, dass gerade bei Aufführungen im Freien das Logo beziehungsweise der Name des Tanzfests (z.B. auf Banner, Fahnen) nur wenig sichtbar war. Eine Mehrheit der Befragten (70%) beurteilt das Design der Kommunikationskampagne in der Online-Befragung aber grundsätzlich positiv.

Die Besucher*innen informieren sich gemäss Online-Befragung vor allem über die Website des Tanzfests über das Programm vor Ort und über einzelne Veranstaltungen. Leporello, Flyer und Infopoints vor Ort spielen dabei wiederum eine untergeordnete Bedeutung. Die Website wird in der Online-Befragung grundsätzlich als gut beurteilt. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Website in den Interviews vor Ort mehrmals auch als unübersichtlich kritisiert wurde. Den Interviewten fehlte insbesondere eine einfache Übersicht über die einzelnen Programmpunkte. Zudem wurden kurzfristige Veränderungen im Programm von den Befragten als verwirrend wahrgenommen.

Wie wird der Preis des Tanzfestpasses beurteilt?

Für den Preis von 15 Franken erlaubte der Tanzfestpass den Zugang zu fast allen Kursen und Veranstaltungen der Beteiligten in der ganzen Schweiz. Ein Gönnerpass konnte für 25 Franken erworben werden. In den Interviews, die vor Ort geführt wurden, wurde der tiefe Preis und der freie Eintritt an gewissen Veranstaltungen des Tanzfests mehrfach positiv hervorgehoben.

Die Online-Befragung weist zudem darauf hin, dass es grundsätzlich möglich wäre, den Preis des Festivalpasses für die nächsten Jahre leicht zu erhöhen (von heute 15 Franken auf 20 bis 25 Franken) – und zwar ohne das Risiko einzugehen, dass viele Besucher*innen den Preis als unangemessen beurteilen würden. Eine leichte Preiserhöhung scheint mehrheitlich akzeptiert und wäre gerade auch mit dem Wissen vertretbar, dass Käufer*innen des Tanzfestpasses meist mehrere Programmpunkte besuchen.

1.3 Empfehlungen

Aus den Ergebnissen der Publikumsbefragung leiten wir vier Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Tanzfests ab. Die Empfehlungen richten sich, je nach Zuständigkeit, an Reso, die lokalen Trägerschaften oder an beide Seiten gleichermassen.

I Empfehlung 1: Diversität des Programms beibehalten.

Die Befragung zeigt, dass die Diversität des Programms des Tanzfests vom Publikum sehr geschätzt wird. Wir empfehlen deshalb, die Mischung aus verschiedenen Veranstaltungsformen mit partizipativen und unterhaltenden Elementen, traditionellen und neuen Tanzstilen, lokalen und nicht-lokalen Tanzgruppen sowie verschiedenen Veranstaltungsorten beizubehalten. Auch Programmpunkte, die auf weniger Interesse stossen (wie digitale Angebote, Ausstellungen/Installationen, Kino/Tanzfilme) sollen punktuell im Programm

beibehalten werden, da die Besucher*innen am Tanzfest auch Neues, Innovatives entdecken wollen.

Es ist zu prüfen, wie die Angebote, die auf den ersten Blick im Vergleich zu klassischen Aufführungen und Tanzkursen auf weniger Interesse stossen, noch stärker beworben werden können. Dasselbe gilt auch für die nationalen Projekte, die als solche noch stärker sichtbar beziehungsweise als solche erkennbar gemacht werden sollten (siehe auch Empfehlung 3 zur Verbesserung der Kommunikation einzelner Programmpunkte).

I Empfehlung 2: Sichtbarkeit des Tanzfests als schweizweite Veranstaltung erhöhen.

In der Befragung zeigte sich, dass die Kommunikationskampagne im Jahr 2022 von vielen Befragten nicht wahrgenommen wurde. Bei den Veranstaltungen im öffentlichen Raum wussten zudem viele Besucher*innen nicht, um welche Art von Rahmenveranstaltung es sich handelt (Tanzfest als schweizweites Event, das jährlich während mehrerer Tage an verschiedenen Orten der Schweiz stattfindet). Wir empfehlen, die Sichtbarkeit des Tanzfests als schweizweite Veranstaltung mit verstärkten Kommunikationsaktivitäten zu erhöhen – sowohl im Vorfeld des Tanzfests als auch an Veranstaltungen während des Tanzfests vor Ort. Dabei sollte die Diversität des Programms und die Möglichkeit zum Besuch der nationalen Projekte hervorgehoben werden.

I Empfehlung 3: Kommunikation zu den einzelnen Programmpunkten/Veranstaltungen vor Ort verbessern.

Wir empfehlen, die einzelnen Programmpunkte und Veranstaltungen vor Ort besser zu kommunizieren und zu bewerben. Die Besucher*innen – insbesondere auch das Laufpublikum – sollen dazu motiviert werden, weitere Veranstaltungen am Tanzfest zu besuchen. Dazu sollte auch eine bessere Übersicht über das Programm beziehungsweise die einzelnen Veranstaltungen geboten werden, sowohl auf der Website des Tanzfests als auch vor Ort über entsprechende Plakate und aktiv verteilte Flyer. Wir empfehlen dabei auch, den Tanzfestpass stärker zu bewerben. Dies kann auch vor Ort bei Veranstaltungen geschehen, die ohne Eintritt besucht werden können.

I Empfehlung 4: Falls Mehreinnahmen gewünscht sind – Preiserhöhung prüfen.

Wenn die Verantwortlichen Mehreinnahmen anstreben, könnte zudem eine leichte Preiserhöhung für den Tanzfestpass geprüft werden. Ein Preis von 20 bis 25 Franken für den Tanzfestpass scheint gemäss Befragung bei den meisten Besucher*innen durchaus akzeptiert und ist aus unserer Sicht auch aufgrund des diversen und qualitativ hochstehenden Programms gerechtfertigt. Dabei sollte nicht vergessen werden, den Besucher*innen das relativ komplexe Ticketing gut zu erläutern (Tanzfestpass, Einzeltickets und freie Eintritte, Reservation aufgrund beschränkter Eintritte).

2. Ausgangslage und Zielsetzung

Vom 11. bis 15. Mai 2022 fand zum sechzehnten Mal «Das Tanzfest» statt. Es beteiligten sich rund 40 Städte und Gemeinden in der ganzen Schweiz, wobei die Organisation vor Ort bei lokalen Trägerschaften lag. Die Koordination auf nationaler Ebene übernahm Reso – Tanznetzwerk Schweiz. Zu den Aufgaben von Reso gehörten insbesondere die Umsetzung einer nationalen Kommunikationskampagne sowie die Koordination von Auftritten nationaler Projekte an verschiedenen Orten in der Schweiz. Im Rahmen des Tanzfests konnten im Jahr 2022 rund 500 Veranstaltungen und Shows sowie rund 500 Tanzkurse besucht werden.

Das Programm umfasste gemäss der Konzeption auch 2022 wieder die folgenden drei Aspekte:

- *Künstlerisch*: Das künstlerische Programm soll Einblick ins professionelle Tanzschaffen geben und ein breites Publikum neugierig machen. Aktivitäten hierzu sind beispielsweise Vorstellungen in Theatern, Strassen-Performances oder Tanzparcours.
- *Partizipativ*: Schnupperkurse und Workshops sollen die aktive Auseinandersetzung mit den verschiedenen Formen von Tanz fördern.
- *Festlich*: Die Tanznächte sollen Menschen verschiedenster Generationen und Herkunft zusammenbringen.

Das Zielpublikum des Festivals ist die breite Bevölkerung.

Interface Politikstudien Forschung Beratung in Luzern und Lausanne wurde dazu eingeladen, eine Publikumsbefragung am Tanzfest 2022 durchzuführen. Zuletzt wurden 2015 im Rahmen einer solchen Befragung Informationen zum Publikum erhoben.¹ Ziel der Befragung ist es, Antworten auf die folgenden Fragen zu erhalten:

- Wer besucht das Tanzfest?
- Welche Reaktionen löst der Besuch beim Tanzfest aus?
- Aus welchen Gründen wird das Tanzfest besucht?
- Wie wird das Tanzfest von den Besucher*innen beurteilt?
- Wie wird die Kommunikationskampagne von den Besucher*innen beurteilt?
- Wie wird der Preis des Tanzfestpasses beurteilt?
- Wo wird Optimierungsbedarf gesehen?

Mit der Publikumsbefragung 2022 sollten Grundlagen für die Weiterentwicklung des Programms, für eine stärkere Diversifizierung des Publikums und für die Verbesserung von Massnahmen zur Kommunikation geschaffen werden.

Im Folgenden stellen wir zunächst das methodische Vorgehen bei der Publikumsbefragung vor (Kapitel 3). Die Ergebnisse der Erhebungen werden in Kapitel 4 präsentiert.

¹ Thévenaz, Muriel; De Perrot, Anne-Catherine (2015) : Évaluation de la « Fête de la Danse 2015 ». Zürich : evalure Centre d'évaluation culturelle.

3. Methodisches Vorgehen

Im Folgenden wird das methodische Vorgehen beschrieben.

3.1 Online-Befragung

Während und nach dem Tanzfest wurde eine Online-Befragung in Deutsch, Französisch und Italienisch bei Besucher*innen des Tanzfests durchgeführt. Der Fragebogen wurde von Interface erarbeitet und mit der Auftraggeberin besprochen. Das Ziel der Online-Befragung war es, quantitativ auswertbare Informationen über die Zusammensetzung der Besucher*innen, deren Gründe für den Besuch, ihre Beurteilungen zum Programm und zur Information und Kommunikation des Tanzfests sowie zum Preis des Tanzfestpasses zu erhalten.

Die *Verteilung des Links zur Online-Befragung* geschah durch Reso selbst in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern. Die Verteilung lief über folgende Kanäle: Erstens wurde der Link an Käufer*innen des Tanzfestpasses via E-Mail gesendet²; zweitens wurde Besucher*innen am Festival selbst einen Flyer mit QR-Code zur Online-Befragung verteilt; drittens wurde der Link über Social-Media-Kanäle des Tanzfests gepostet und viertens über den Newsletter des Tanzfests³ versendet.

Die *Rücklaufquote* kann nicht ermittelt werden, da unbekannt ist, an wie viele Personen der Link zur Online-Befragung insgesamt verteilt wurde. Insgesamt beläuft sich die Zahl der im Zeitraum vom 13. Mai bis 21. Juni 2022 erhaltenen auswertbarer Antworten auf 234. Der Rücklauf bleibt damit unter den Erwartungen. Gründe dafür sind darin zu sehen, dass am Tanzfest selbst zu wenig auf die Befragung hingewiesen wurde und die Verteilung der Flyer mit dem Link zur Befragung nicht ideal funktioniert hat. Weiter konnte der Versand des Links zur Umfrage an Personen, die online einen Tanzfestpass gekauft haben, von der Auftraggeberin nicht im gewünschten Umfang realisiert werden.

Mehr Informationen zum Fragebogen und zum Rücklauf der Online-Befragung finden sich im Anhang.

3.2 Erhebungen vor Ort

Das Evaluationsteam hat am Tanzfest insgesamt 30 Veranstaltungen in fünf Städten (Genf, Yverdon-les-Bains, Luzern, Basel, Aarau) besucht. Dabei wurden Beobachtungen zum Publikum festgehalten und nach den Veranstaltungen kurze qualitative Interviews mit Besucher*innen geführt (insg. 51 Interviews). Es wurde darauf geachtet, eine möglichst heterogene Auswahl der Veranstaltungen zu treffen. Ausserdem sollten sowohl nationale Projekte als auch lokale Veranstaltungen besucht werden.

Von den interviewten Personen waren 15 Männer und 36 Frauen – dies deckt sich auch in etwa mit der generellen Einschätzung der Geschlechterverteilung im Publikum. Das Durchschnittsalter der Interviewpartner*innen lag bei 40 Jahren und ist damit etwas tiefer als das insgesamt geschätzte Durchschnittsalter bei den besuchten Veranstaltungen.

Das Ziel der Erhebungen vor Ort war es, Informationen über die Zusammensetzung der Besucher*innen, die Reaktionen des Publikums auf die Veranstaltung/Aufführung sowie die Gründe für den Besuch zu erhalten. Zudem wurden Fragen im Hinblick auf

² Versand an insgesamt 3500 Personen.

³ Versand an insgesamt 2161 Personen.

Optimierungen gestellt. Die Erhebungen wurden von fünf Mitarbeitenden von Interface durchgeführt. Dabei wurden ein einheitliches Erhebungsraster für die Beobachtungen sowie Leitfäden für die Interviews eingesetzt.

Die folgende Darstellung zeigt die besuchten Programmpunkte.

D 3.1: Erhebungen vor Ort (Mittwoch, 11. Mai bis Sonntag, 15. Mai 2022)				
<i>Ort</i>	<i>Programmpunkt</i>	<i>Wochentag/Zeit</i>	<i>Art der Veranstaltung</i>	<i>Nationales Projekt</i>
Aarau				
Bar im Stall, Reithalle	Mini Bubbles	So, 10.00 Uhr	Mitmach-Veranstaltung für Kinder	x
Neue Reithalle	Wannanders und Parkour-Workshops	So, 11.00 Uhr	Tanzaufführung indoor mit anschliessendem Workshop	
Basel				
Foyer Public Theater Basel	This is home	Sa, 14.30 Uhr	Tanzaufführung indoor	
Barfüsserplatz	Open Space Barfi und VR Dance App Trail	Sa, 15.00 Uhr	Tanzaufführung im Freien	x
Kasernenplatz	Play	Sa, 18.30 Uhr	Tanzaufführung im Freien	x
Genf				
Onex, Place du 150ème	«Shiver»	Mi, 16.30 Uhr	Tanzaufführung im Freien	x
Théâtre du Galpon	«Pan-Tropique»	Sa, 16.00 Uhr	Film	
Grütli	Cours de danse écossaise	Sa, 13.30 Uhr	Tanzkurs	
ADC	Cours de flamenco	Sa, 12.30 Uhr	Tanzkurs	
L'Imprimerie	Répétition publique Ballet Juniors	Sa, 15.00 Uhr	Tanzaufführung indoor	
Plaine de Plainpalais	Hoods Flakes	So, 16.00 Uhr	Tanzaufführung im Freien	x
Luzern				
Südpol	Lokale Bühne	Do, 18.30 Uhr	Tanzaufführung indoor	
Südpol	«Wesen»	Do 20.00 Uhr	Tanzaufführung indoor	
Theaterplatz	Tanzluzern goes Tanzfest	Fr, 15.00 Uhr	Tanzaufführung im Freien	
Jesuitenkirche,	Domino	Fr, 15.30 Uhr	Tanzaufführung im Freien	
Mühleplatz	Domino	Fr, 16.00 Uhr	Tanzaufführung im Freien	
Südpol, Aussenbereich	«MadMoiselle MCH»	Sa, 19.00 Uhr	Tanzaufführung im Freien	x
Südpol	Schweizer Volkstanz	So, 16.30 Uhr	Tanzkurs	
Südpol	Lindy Hop	So, 10.30 Uhr	Tanzkurs	
Südpol	Linedance	So, 12.00 Uhr	Tanzkurs	

<i>Ort</i>	<i>Programmpunkt</i>	<i>Wochentag/Zeit</i>	<i>Art der Veranstaltung</i>	<i>Nationales Projekt</i>
Südpol	«AUDITION»	So, 13.00 Uhr	Film	
Südpol	Welttanz	So, 15.00 Uhr	Tanzkurs	
Yverdon-les-Bains				
Château, Aula Magna	Cours de Salsa	Sa, 19.30 Uhr	Tanzkurs	
Théâtre Benno Besson	Soirée salsa	Sa, 22.00 Uhr	Party	
Echandole	Choréoké spécial famille	Sa, 18.00 Uhr	Party für Kinder	
Théâtre Benno Besson	Choreographers at Work!	Sa, 17.30 Uhr	Film	
Cour du Collège de la Place d'Armes	Cie Linga – Triskelion	Sa, 17.00 Uhr	Tanzaufführung im Freien	x
Moulins 131–133	Cie Tempo di Borea – LIMITS	Sa, 16.00 Uhr	Tanzaufführung im Freien	x
Théâtre Benno Besson	Suena Flamenco	Fr, 20.00 Uhr	Tanzaufführung indoor	
Château, Aula Magna	Bal folk	Fr, 22.00 Uhr	Party	

Quelle: Darstellung Interface (2022).

4. Ergebnisse der Erhebungen

Im Folgenden werden zuerst die Ergebnisse der Online-Befragung und anschliessend die Ergebnisse der Erhebungen vor Ort beschrieben.

4.1 Ergebnisse der Online-Befragung

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Online-Befragung zur Zusammensetzung des Publikums, zu den Arten und Gründen des Besuchs am Tanzfest, zur Beurteilung des Programms, zur Information/Kommunikation sowie zum Preis des Tanzfestpasses aufgezeigt.

4.1.1 Zusammensetzung des Publikums

Die Befragten setzen sich bezüglich Sprache, Geschlecht, Alter, Ausbildung und Herkunft wie folgt zusammen:

- *Sprache*: Der Fragebogen wurde von 57 Prozent der Befragten in Französisch (133 Personen), von 37 Prozent in Deutsch (86 Personen) und von 6 Prozent in Italienisch (15 Personen) ausgefüllt. Diese Beobachtung deckt sich mit demjenigen Ort, an dem die Befragten das Tanzfest besuchten: 36 Prozent haben das Tanzfest an einem Ort in der Deutschschweiz besucht, 57 Prozent in der Westschweiz und 8 Prozent in der italienischen Schweiz.
- *Ort des Besuches*: Am häufigsten kommen Besucher*innen des Tanzfests aus den Städten Lausanne (45 Personen), aus der Region Genf (31 Personen), Yverdon-les-Bains (30 Personen), Rapperswil-Jona (18 Personen), Bern (17 Personen), Freiburg/Fribourg (17 Personen) und Brig (15 Personen).
- *Wohnort*: 85 Prozent der Befragten (191 Personen) geben an, im städtischen Raum zu wohnen, 12 Prozent (28 Personen) in der Agglomeration oder grösseren Gemeinden und nur 3 Prozent (7 Personen) im ländlichen Raum ausserhalb des Einflusses städtischer Kerne. Von der Gesamtbevölkerung lebt mit 62 Prozent ebenfalls der grösste Teil im städtischen Raum, 22 Prozent in der Agglomeration und 15 Prozent im ländlichen Raum.⁴
- *Geschlecht*: 87 Prozent der Befragten sind Frauen (187 Personen) und nur 16 Prozent Männer (36 Personen). 3 Prozent (7 Personen) geben ihr Geschlecht als divers an.
- *Altersstruktur*: Der grösste Teil der Befragten, nämlich 43 Prozent (104 Personen), ist zwischen 30 und 50 Jahre alt. 30 Prozent (68 Personen) sind unter 30 Jahre alt und 26 Prozent (58 Personen) zwischen 50 und 80 Jahre alt. Das Durchschnittsalter liegt bei 41 Jahren.
- *Migrationshintergrund*: 63 Prozent der Befragten (142 Personen) geben an, seit Geburt die Schweizer Staatsangehörigkeit zu besitzen. Die restlichen 37 Prozent (83 Personen) haben entweder keine Schweizer Staatsangehörigkeit (18%) oder wurden in der Schweiz eingebürgert (19%). Niemand gibt an, zurzeit im Ausland zu leben.
- *Ausbildung*: 56 Prozent der Befragten (127 Personen) verfügen über einen Abschluss einer Universität oder Fachhochschule. 40 Prozent der Befragten (91 Personen) verfügen über einen Abschluss auf Sekundarstufe II (Allgemeine Bildung, Berufsbildung) und 4 Prozent (10 Personen) der obligatorischen Schule.

⁴ Auswertung der Postleitzahlen der Befragten gemäss BFS (2017): Raumgliederungen der Schweiz. <https://dam-api.bfs.admin.ch/hub/api/dam/assets/2543323/master>, Zugriff am 23.06.2022.

Die Online-Befragung weist darauf hin, dass das Publikum bezüglich Altersstruktur sehr divers ist. Dass Männer deutlich untervertreten sind, wurde bereits in der Besucherbefragung 2015 bemerkt.⁵ Untervertreten sind gemäss Online-Befragung insbesondere jüngere Männer unter 30 Jahren, wobei diese Feststellung aufgrund der geringen Anzahl männlicher Befragter mit Vorsicht zu interpretieren ist. Ebenfalls besuchen vergleichsweise wenig Personen, die in ländlicheren Gebieten wohnhaft sind, das Tanzfest.

Das Tanzfest ist insbesondere beliebt bei Personen, die in ihrer Freizeit gerne tanzen. 83 Prozent der Befragten (254 Personen) geben an, selbst zu tanzen. 65 Prozent (198 Personen) davon als Amateur*innen – am häufigsten in einem Tanzkurs und/oder in einem Verein sowie am Abend im Club sowie 11 Prozent der Befragten (35 Personen) als professionelle Tänzer*innen. 17 Prozent der Befragten (53 Personen) tanzen selbst nicht (bei der Befragung im Jahr 2015 lag dieser Anteil bei 14%).

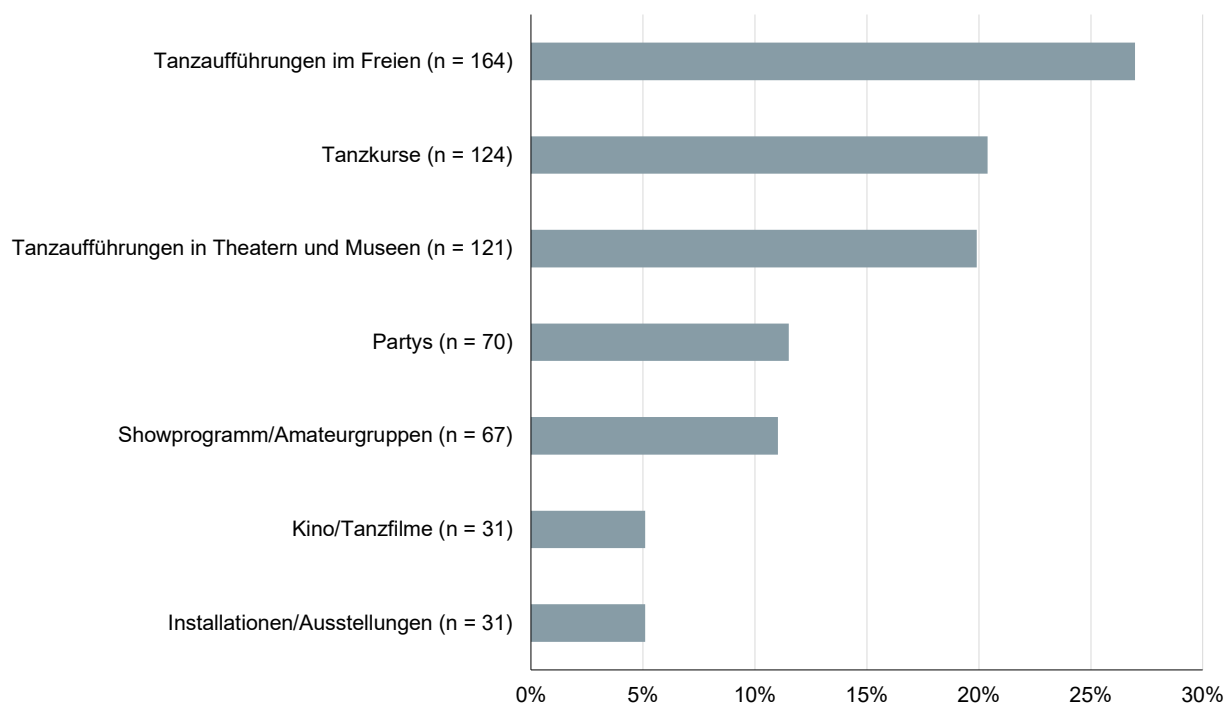
Die meisten Befragten waren bereits in den Jahren zuvor schon einmal am Tanzfest – 44 Prozent (103 Personen) bereits mehrmals und 16 Prozent (38 Personen) zumindest einmal. Ein relativ hoher Anteil von 40 Prozent (93 Personen) besuchte das Tanzfest im Jahr 2022 zum ersten Mal. Der Anteil der erstmaligen Besucher*innen ist damit etwa gleich hoch wie bei der Befragung im Jahr 2015 (damals 38%). Bezüglich Häufigkeit des Besuchs zeigen sich keine relevanten Unterschiede nach Geschlecht, Alter und Sprachregion.

4.1.2 Besuchte Programmpunkte

Folgende Darstellung zeigt die besuchten Programmpunkte der Befragten auf. Am häufigsten wurden Tanzaufführungen im Freien besucht – gefolgt von Tanzkursen und Tanzaufführungen in Theatern und Museen. Deutlich weniger oft wurden gemäss Online-Befragung Kino/Tanzfilme und Installationen/Ausstellungen besucht, wie dies bereits in der Befragung aus dem Jahr 2015 festgestellt wurde. Es ist darauf hinzuweisen, dass Filme und Installationen/Ausstellungen auch nur einen kleinen Teil des Programms des Tanzfests dargestellt haben.

⁵ Thévenaz, Muriel; De Perrot, Anne-Catherine (2015) : Évaluation de la « Fête de la Danse 2015 ». Zürich : evalure Centre d'évaluation culturelle. A l'intention d'Isabelle Vuong, Directrice de Reso – Réseau Danse Suisse et de Joséphine Affolter, Chargée de projet « Fête de la Danse ».

D 4.1: Programmpunkte, die am Tanzfest besucht wurden (Mehrfachantworten möglich)



Quelle: Darstellung Interface, basierend auf der Online-Befragung bei Besucher*innen des Tanzfests durch Interface (2022).

Legende: n = 608.

Die Mehrheit der Befragten gibt an, dass sie am Tanzfest 2022 gleich *mehrere Programmpunkte* besucht habe. 46 Prozent der Befragten (107 Personen) besuchten 3 bis 5 Programmpunkte, 23 Prozent (53 Personen) 2 Programmpunkte und 17 Prozent (39 Personen) sogar mehr als 6 Programmpunkte. Nur eine Minderheit von 14 Prozent der Befragten (33 Personen) gibt an, am Tanzfest nur jeweils einen Programmpunkt besucht zu haben.

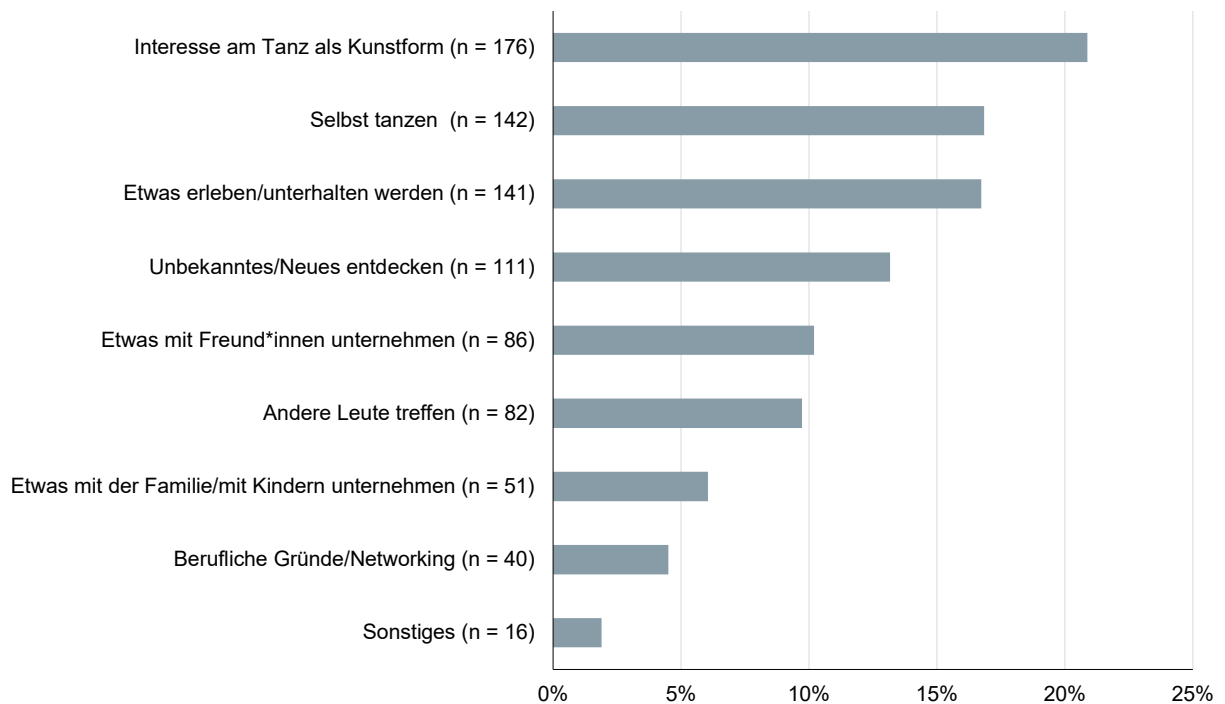
Die Besucher*innen wurden in der Online-Befragung gefragt, ob sie am Tanzfest 2022 eines oder mehrere der *nationalen Projekte*⁶ besucht haben. 57 Prozent der Befragten (108 Personen) antworteten mit ja. 43 Prozent (82 Personen) geben hingegen an, keine solchen Projekte besucht zu haben oder sich nicht daran erinnern zu können. Welche nationalen Projekte wie oft besucht wurden, ist im Anhang in Darstellung DA 2 aufgeführt.

⁶ Nationale Projekte fördern den künstlerischen Austausch zwischen den Regionen in der ganzen Schweiz. Diese nationalen Projekte werden schweizweit von Reso – Tanznetzwerk Schweiz organisiert.

4.1.3 Gründe für den Besuch

Wie folgende Darstellung zeigt, sind die Gründe für den Besuch des Tanzfests sehr vielfältig.

D 4.2: Gründe für den Besuch am Tanzfest (Mehrfachantworten möglich)



Quelle: Darstellung Interface, basierend auf der Online-Befragung bei Besucher*innen des Tanzfests 2022.

Legende: n = 845.

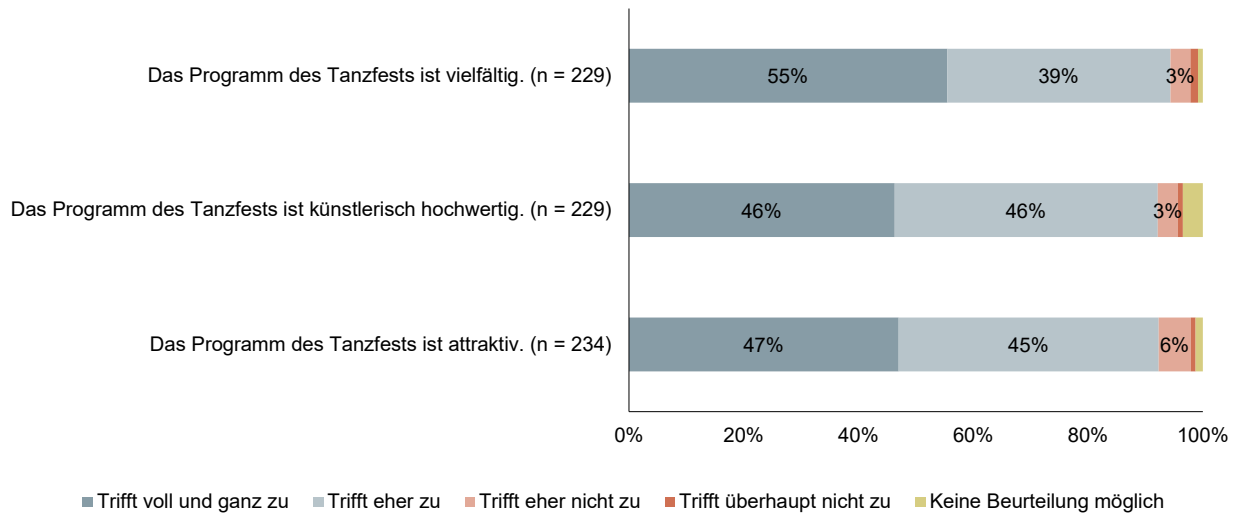
Gemäss Online-Befragung steht das Interesse am Tanzen als Kunstform, das Bedürfnis selbst zu tanzen und unterhalten zu werden und etwas Unbekanntes/Neues zu entdecken für viele Befragte im Vordergrund. Ebenfalls spielen soziale Motive (etwas mit Freund*innen und Familie unternehmen) eine wichtige Rolle.

Bezüglich der Gründe für den Besuch am Tanzfest sind keine relevanten Unterschiede zwischen Alter und Sprachregion der Befragten auszumachen. Für Männer ist das Bedürfnis, selbst zu tanzen, etwas weniger häufig ein Besuchsmotiv als für Frauen – dafür ist für männliche Besucher das Entdecken von Unbekanntem/Neuen wichtiger.

4.1.4 Beurteilung des Programms

Die Befragten wurden gebeten, eine *Beurteilung des Programms* des Tanzfests 2022 vorzunehmen. Wie die folgende Darstellung zeigt, wird das Programm von einer überwiegenden Mehrheit von jeweils über 90 Prozent als vielfältig, künstlerisch hochwertig und attraktiv beurteilt.

D 4.3: Beurteilung des Programms des Tanzfests

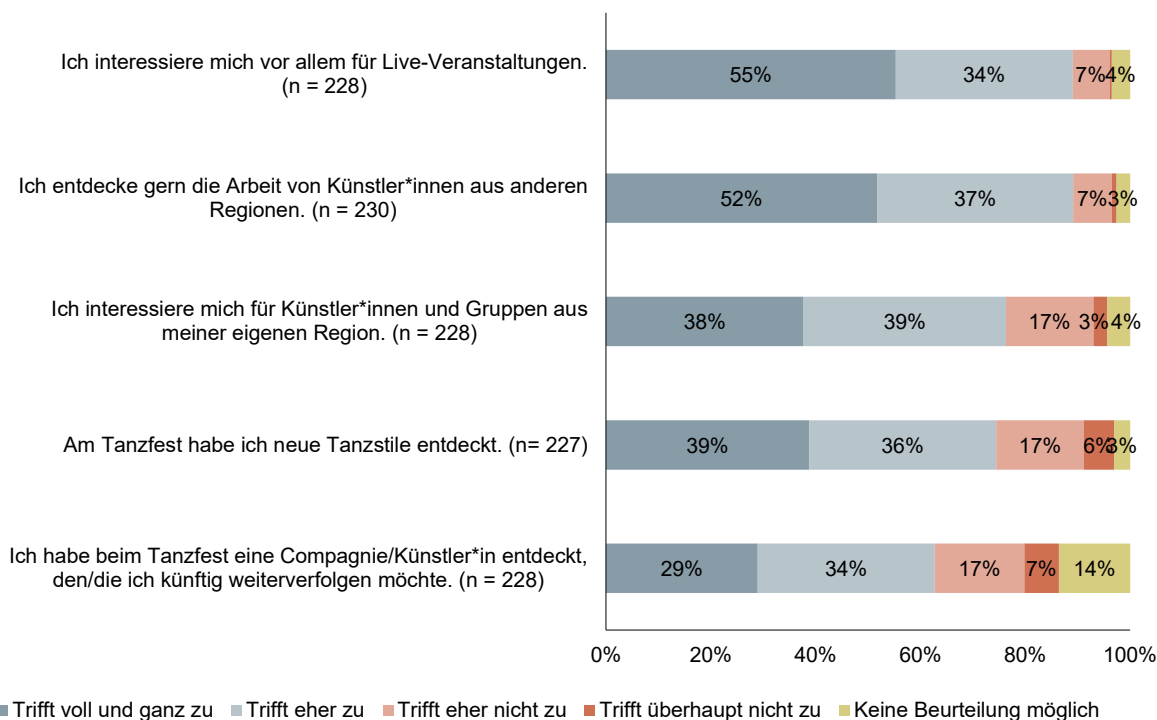


Quelle: Darstellung Interface, basierend auf der Online-Befragung bei Besucher*innen des Tanzfests 2022.

Im Durchschnitt vergeben die Befragten dem Tanzfest im Jahr 2022 auf einer Skala von 1 bis 6 die gute Note 4,9. Der Durchschnitt liegt damit jedoch etwas tiefer als bei der Befragung von evalure aus dem Jahr 2015 (damaliger Notendurchschnitt: 5,3). 71 Prozent der Befragten (n = 165) vergeben 2022 eine Note 5 oder 6. Eine Minderheit von 11 Prozent (n = 26) vergibt eine ungenügende Note unter 4, davon 9 Prozent eine 3. Bei der Notenbewertung zeigen sich folgende kleinere Unterschiede je nach Art der Befragten: Leicht kritischer sind bei der Beurteilung des Programms diejenigen Befragten, die das Tanzfest in der Vergangenheit bereits mehrmals besucht haben (Mittelwert von 4,7) im Vergleich zu den Befragten, die das Tanzfest zuvor erst einmal oder noch nie besucht haben (Mittelwert von 5,1 bzw. 5,0). Zudem geben französischsprachige Befragte durchschnittlich eine etwas tiefere Note (Mittelwert von 4,7) als deutschsprachige (Mittelwert von 5) und italienischsprachige Befragte (Mittelwert von 5,3). Bezüglich Geschlecht zeigen sich keine relevanten Unterschiede bei der Bewertung.

Die Befragten wurden zudem gebeten, verschiedenen Aussagen betreffend das aktuelle Programm zu beurteilen. Die Verteilung der Antworten präsentiert sich wie folgt.

D 4.4: Einschätzung des Interesses am aktuellen Programm



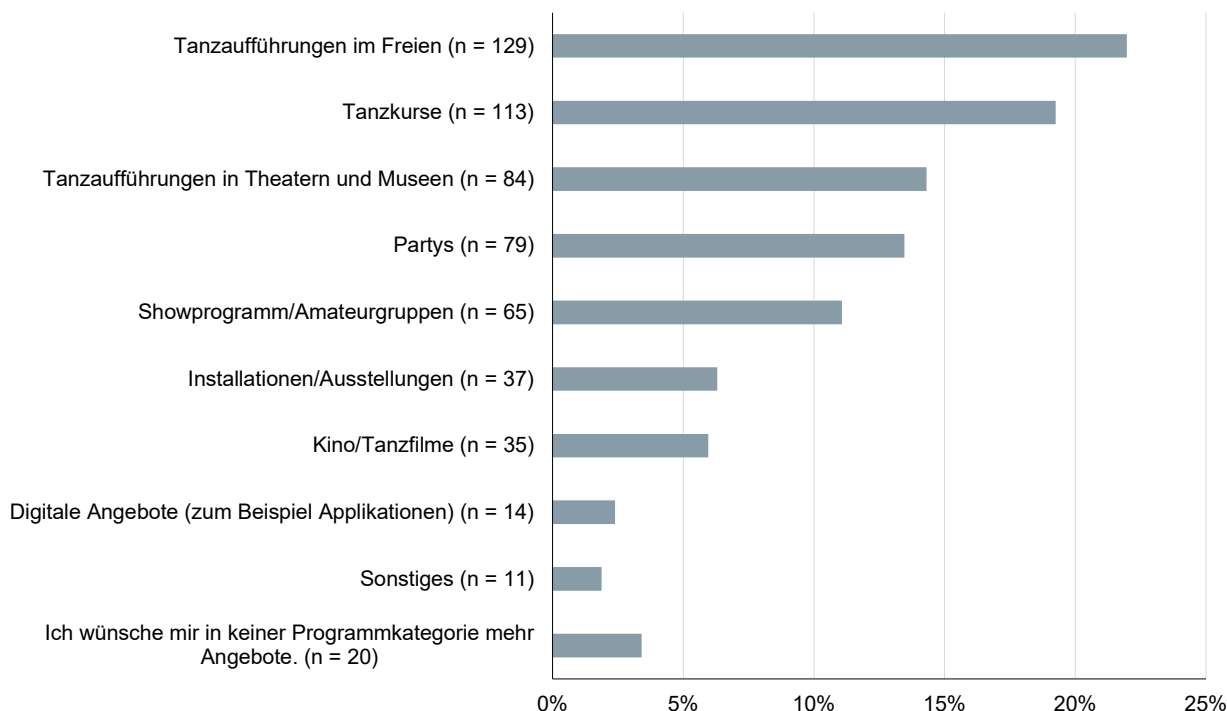
Quelle: Darstellung Interface, basierend auf der Online-Befragung bei Besucher*innen des Tanzfests 2022.

Eine klare Mehrheit von jeweils 89 der Befragten interessiert sich für Live-Veranstaltungen und die Entdeckung der Arbeit von Künstler*innen aus anderen Regionen. Immerhin 74 Prozent geben an, am Tanzfest neue Tanzstile entdeckt zu haben und 63 Prozent entdeckten eine Compagnie/Künstler*innen, die sie zukünftig weiterverfolgen möchten.

Entsprechend der positiven Beurteilung des Programms gibt auch eine grosse Mehrheit von 88 Prozent der Befragten (205 Personen) an, dass sie sich auf jeden Fall vorstellen können, das Tanzfest in Zukunft erneut zu besuchen. Weitere 9 Prozent (22 Personen) können sich einen erneuten Besuch eher vorstellen. Nur 1 Prozent der Befragten (3 Personen) gibt an, dass ein Besuch in Zukunft eher nicht in Frage kommt.

Die Antworten zur Frage, in welchen Programmkategorien sich die Befragten bei einem zukünftigen Besuch des Tanzfests *mehr Angebote wünschten*, sind in folgender Darstellung ersichtlich. Die meisten Befragten wünschten sich mehr Tanzaufführungen im Freien sowie mehr Tanzkurse. Ebenfalls häufig werden Tanzaufführungen in Theatern und Museen, Partys sowie Showprogramm/Amateurgruppen genannt. Die wenigsten Besucher*innen wünschen sich hingegen mehr digitale Angebote (wie Applikationen). Bei «Sonstiges» wird unter anderem ein Flashmob, ein Input zu «Dance Science», Akrobatik und Zirkustanz sowie Tanzbattles genannt.

D 4.5: Wünsche für das zukünftige Programm (Mehrfachantworten möglich)



Quelle: Darstellung Interface, basierend auf der Online-Befragung bei Besucher*innen des Tanzfests 2022.

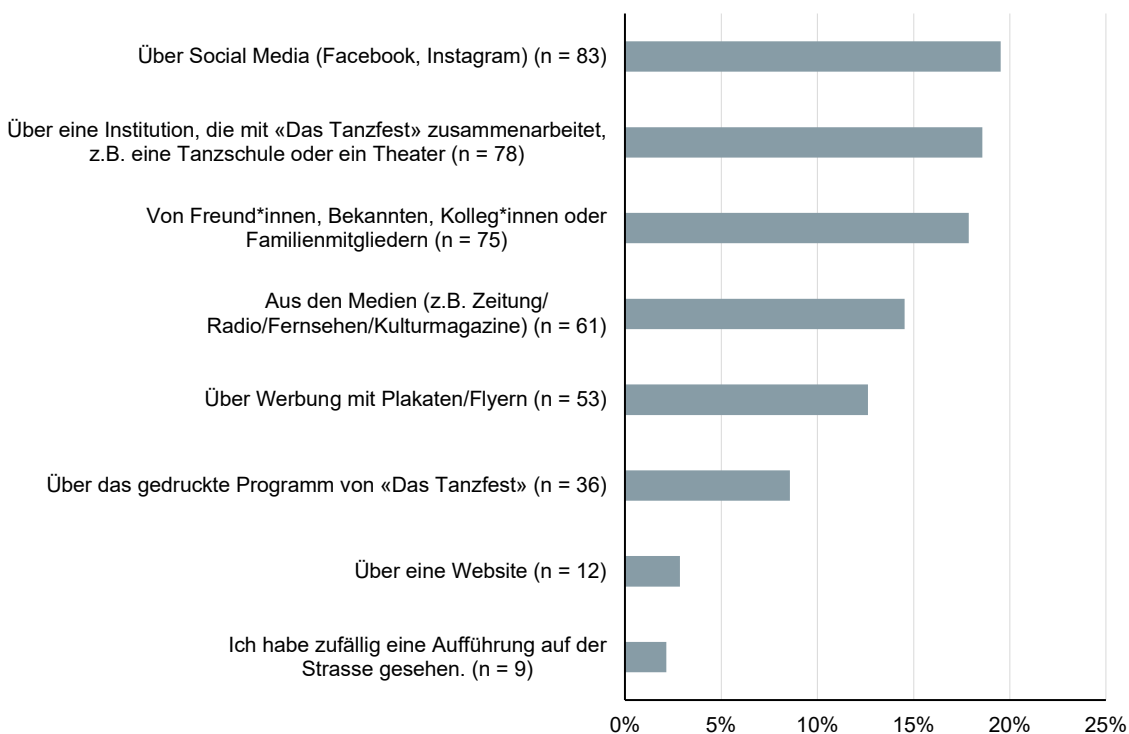
Legende: n = 587.

Bei den Wünschen für ein zukünftiges Programm zeigen sich keine relevanten Unterschiede nach Alter und Sprachregion. Männer wünschen sich im Vergleich zu Frauen etwas mehr Angebote im Bereich Tanzaufführungen in Theater/Museen, sind hingegen etwas weniger an Tanzkursen interessiert. Auch bezüglich Häufigkeit des Besuchs gibt es keine Unterschiede, was die Wünsche für zukünftige Programmkategorien betrifft – auch Personen, die das Tanzfest zum ersten Mal besuchen, wünschen sich am häufigsten mehr Angebote bei Tanzaufführungen im Freien und Tanzkursen.

4.1.5 Beurteilung der Information und Kommunikation

Wie in der folgenden Darstellung aufgezeigt, haben die Befragten über verschiedene Kanäle davon erfahren, dass es das Tanzfest gibt. Am häufigsten läuft die Information über Social Media (Facebook, Instagram), über Partnerinstitutionen (z.B. Tanzschule, Theater) sowie über den eigenen Bekanntenkreis (Freund*innen, Kolleg*innen, Familie). Die Werbung über Plakate und Flyer sowie über das gedruckte Programm des Tanzfests spielen im Vergleich dazu eine untergeordnete Rolle. Gegenüber der Befragung aus dem Jahr 2015 hat Social Media damit stark an Bedeutung gewonnen und ist nicht mehr wegzudenken – die Information über Partnerinstitutionen und den persönlichen Bekanntenkreis waren damals aber bereits wichtige Informationsquellen.

D 4.6: Information über das Tanzfest (Mehrfachantworten möglich)



Quelle: Darstellung Interface, basierend auf der Online-Befragung bei Besucher*innen des Tanzfests 2022.

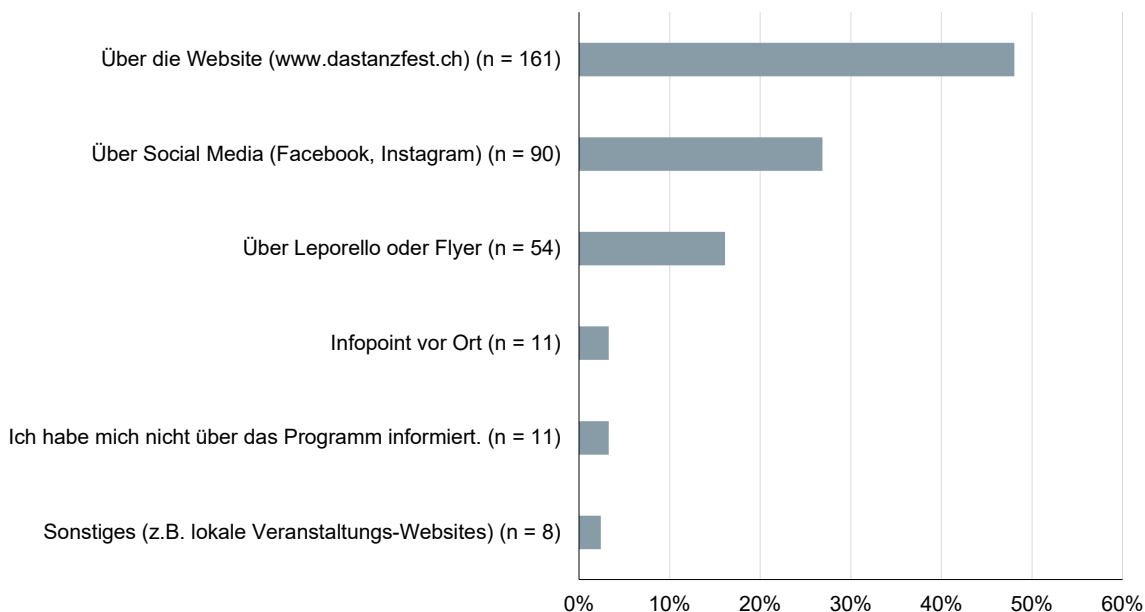
Legende: n = 409 (ohne «Sonstiges») – diese Antworten wurden den anderen Kategorien zugeteilt.

Diejenigen Personen, die 2022 zum ersten Mal beim Tanzfest waren, erfuhren am häufigsten über den Bekanntenkreis vom Tanzfest 2022 (24%, 38 Personen) oder über Social Media (23%, 36 Personen). Auch bei den erstmaligen Besucher*innen spielen Plakate und Flyer eine untergeordnete Rolle. Befragte aus der französischsprachigen Schweiz geben an, weniger häufig über lokale Partnerinstitutionen informiert worden zu sein – dafür etwas häufiger über die klassischen Medien (Zeitung, Radio, Fernsehen usw.). Bezüglich Geschlecht zeigen sich keine relevanten Unterschiede.

Dass *Social Media* eine wichtige Rolle in der Informationsbeschaffung zum Tanzfest spielen, zeigt sich auch an folgendem Ergebnis: Insgesamt 60 Prozent der Befragten (154 Personen) folgen dem Tanzfest auf Social Media (davon 39% auf Instagram und 21% auf Facebook). 37 Prozent der Befragten (95 Personen) folgen dem Tanzfest nicht auf Social Media. Nur 3 Prozent der Befragten geben an, dass sie dem Tanzfestival auch auf TikTok folgen würden, wenn das Angebot existieren würde. Bezüglich der hohen Relevanz von Social Media ist jedoch auch darauf hinzuweisen, dass die Rekrutierung der Umfrageteilnehmer*innen zum Teil über Social-Media-Kanäle erfolgt ist.

Wie folgende Darstellung zeigt, informieren sich die Befragten über das *Programm des Tanzfestivals* am häufigsten über die Website www.dastanzfest.ch. Zudem spielen wiederum Social Media sowie die Information über Leporello oder Flyer eine Rolle bei der Informationsbeschaffung. Kaum eine Bedeutung haben hingegen Infopoints vor Ort.

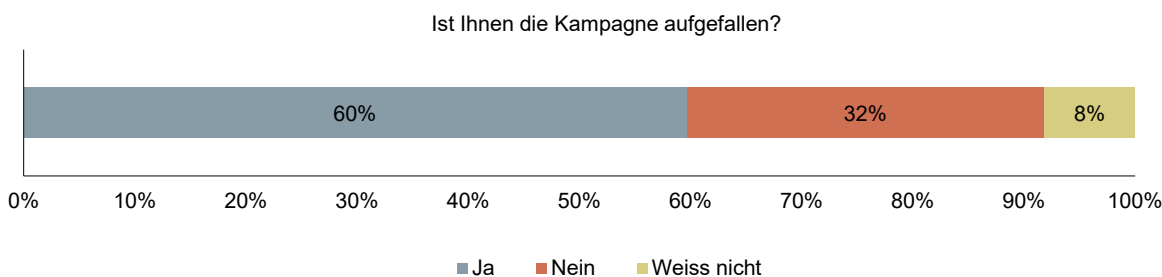
D 4.7: Informationsbeschaffung zum Programm des Tanzfests (Mehrfachantworten möglich)



Quelle: Darstellung Interface, basierend auf der Online-Befragung bei Besucher*innen des Tanzfests 2022.
 Legende: n = 335.

Weiter wurden die Befragten nach einer *Beurteilung der Kommunikationskampagne* des Tanzfests 2022 gefragt. 60 Prozent der Befragten geben an, dass ihnen die Kampagne aufgefallen ist. 32 Prozent der Befragten geben an, dass sie ihnen nicht aufgefallen ist.

D 4.8: Sichtbarkeit der Kommunikationskampagne des Tanzfests

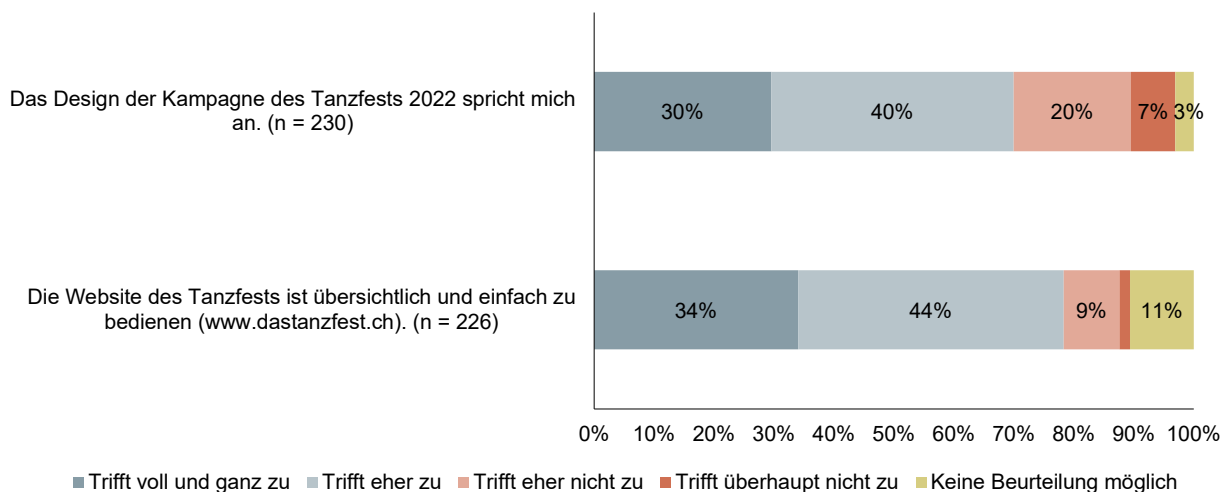


Quelle: Darstellung Interface, basierend auf der Online-Befragung bei Besucher*innen des Tanzfests 2022.
 Legende: n = 233.

Den Befragten der französischsprachigen Schweiz ist die Kampagne weniger oft aufgefallen als den Befragten der deutschsprachigen und italienischsprachigen Schweiz (40% zu jeweils rund 20%).

Wie folgende Darstellung zeigt, spricht das Design der Kommunikationskampagne 70 Prozent aller Befragten voll und ganz oder eher an. 27 Prozent geben eine negative Bewertung ab. Eine Mehrheit von 78 Prozent der Befragten beurteilt die Website des Tanzfests als übersichtlich und einfach zu bedienen – nur 11 Prozent beurteilen die Website (eher) negativ.

D 4.9: Beurteilung der Kommunikationskampagne



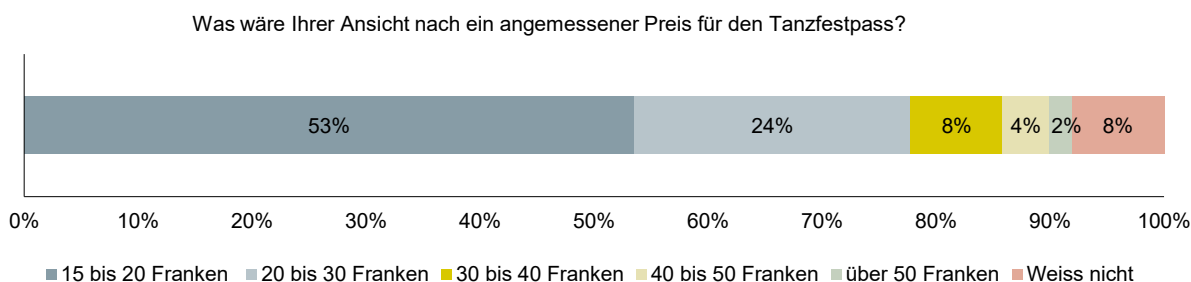
Quelle: Darstellung Interface, basierend auf der Online-Befragung bei Besucher*innen des Tanzfests 2022.

Bezüglich Beurteilung der Kampagne des Tanzfests 2022 sowie der Website gibt es keine relevanten Unterschiede bezüglich des Geschlechts, der Sprachregion oder der Häufigkeit des Besuchs des Tanzfests.

4.1.6 Beurteilung des Preises für den Tanzfestpass

Die Besucher*innen wurden in der Online-Befragung dazu befragt, was aus ihrer Sicht ein angemessener Preis für den Tanzfestpass wäre. Der Preis im Jahr 2022 lag bei 15 Franken (bis 16 Jahre gratis), wobei es die Gelegenheit gab, für 25 Franken einen Gönnerpass kaufen zu können. Gemäss Online-Befragung wären 53 Prozent der Befragten (121 Personen) bereit, einen Preis von 15 bis 20 Franken zu bezahlen, und 24 Prozent (55 Personen) einen Preis von 20 bis 30 Franken. 14 Prozent der Befragten (33 Personen) beurteilten sogar einen Preis höher als 30 Franken als angemessen.

D 4.10: Beurteilung des Preises des Tanzfestpasses



Quelle: Darstellung Interface, basierend auf der Online-Befragung bei Besucher*innen des Tanzfests 2022.

Legende: n = 228.

Befragte aus der deutschsprachigen Region beurteilen einen Preis von über 20 Franken häufiger als angemessen als Befragte aus der französisch- und italienischsprachigen Region (49% im Vergleich zu rund 30%). Bezüglich Häufigkeit des Besuchs des Tanzfests und Geschlecht zeigen sich keine relevanten Unterschiede bei der Preisbeurteilung.

4.2 Ergebnisse der Erhebungen vor Ort (Beobachtungen, Kurzinterviews)

Im Folgenden sollen nun die Ergebnisse der Erhebungen vor Ort bezüglich Besucherzahl, Zusammensetzung Publikum, Reaktionen, Gründe für den Besuch und Optimierungsbedarf aufgezeigt werden.

4.2.1 Besucherzahl

Die Zahl der Besucher*innen der 30 Veranstaltungen, die im Rahmen der Publikumsbefragung besucht wurden, liegt zwischen Null (Tanzkurs ohne Teilnehmende) und rund 250 (Auftritt im öffentlichen Raum). Im Mittel liessen sich pro besuchte Veranstaltung rund 50 Personen zählen.

Eine interessante Beobachtung ist, dass sich bei Aufführungen im öffentlichen Raum die Besucherzahlen zwischen Start und Ende eines Auftritts durch verweilende Passant*innen verdoppelt bis verdreifacht haben. Bei einer Veranstaltung an einem ohnehin gut besuchten Aufenthaltsort im Stadtraum wurde davon abgesehen, die Besucherzahl zu schätzen. Eine im Rahmen der Befragung besuchte Veranstaltung war mit rund 60 Personen zwar gut besucht, musste jedoch nach wenigen Minuten abgebrochen werden, da die Bühne durch die Sonneneinstrahlung zu stark erhitzt war. Das schöne Wetter am Tanzfestwochenende 2022 hatte sicherlich einen positiven Effekt auf die Besucherzahlen von Veranstaltungen, die draussen stattgefunden haben. Auf der anderen Seite blieben die Besucherzahlen von Kursen und Aufführungen in geschlossenen Räumen (insbesondere tagsüber) teilweise unter den Erwartungen.

4.2.2 Zusammensetzung Publikum

Die Vielfalt des Programms am Tanzfest spiegelt sich auch in der Zusammensetzung des Publikums wider: eine zeitgenössische Tanzaufführung hat andere Personen angezogen als eine Salsa-Party oder ein Lindy-Hop-Tanzkurs. Am heterogensten war wohl die Zusammensetzung des Publikums bei Freiluft-Aufführungen im Stadtraum. Hier hat sich – wenn auch teilweise nur wenige Minuten – ein Querschnitt der Personen, die in der jeweiligen Stadt unterwegs waren, Tanzaufführungen angeschaut. Im Folgenden werden Eindrücke zum Publikum bei zwei Veranstaltungen in der Deutschschweiz wiedergegeben.

D 4.11: Aufführungen im Freien (Luzern und Basel)



Quelle: Interface (2022).

Nach wie vor zieht das Tanzfest mehr weibliche als männliche Besucher an. Der Frauenanteil im Publikum lag bei den besuchten Veranstaltungen bei rund 70 Prozent. Insbesondere bei Aufführungen und Tanzkursen waren männliche Besucher klar in der Unterzahl.

Das Durchschnittsalter der Besucher*innen haben wir bei den besuchten Veranstaltungen auf 45 Jahre geschätzt. Auffällig ist, dass die Altersstruktur der besuchten Veranstaltungen sehr divers war. Häufig waren bei denselben Veranstaltungen sowohl 20-Jährige als auch Personen im Rentenalter im Publikum vertreten. Weiter waren neben Einzelpersonen, Paaren und Freunden/Freundesgruppen auch Familien (natürlich insbesondere an Anlässen mit Kindern als Zielgruppe) im Publikum vertreten. Die folgenden Fotos illustrieren das Publikum an zwei Veranstaltungen in der Westschweiz.

D 4.12: Aufführungen im Freien (Yverdon-les-Bains und Genf)



Quelle: Interface (2022).

Die Besucher kamen grösstenteils aus der jeweiligen Region, in der die Aufführungen stattfanden. Tourist*innen (als Passant*innen) wurden vor allem bei Aufführungen im Freien beobachtet. Unter den Besucher*innen waren auch Personen mit Behinderung und Personen ohne deutsche oder französische Muttersprache.

Auffällig war, dass eher wenige Personen im Publikum einen Tanzfestpass (ein Armband) hatten. Dies sowohl an Veranstaltungen im Freien als auch an Aufführungen und Partys indoor (für die Einzeltickets gekauft werden konnten oder bei denen der Eintritt frei war). Zudem waren gerade bei Aufführungen im Freien das Logo beziehungsweise der Name des Tanzfests (z.B. auf Banner, Fahnen) nur wenig sichtbar – am auffälligsten waren die farbigen Ballone mit Tanzfest-Logo, die auch an Kinder verteilt wurden. Kaum sichtbar war die Werbung für die Dance-Trail-App an den besuchten Veranstaltungen.

Die folgenden Bilder zeigen das Publikum zweier weiterer Veranstaltungen.

D 4.13: Aufführungen indoor (Aarau und Luzern)



Quelle: Interface (2022).

4.2.3 Reaktionen des Publikums

Die Reaktionen des Publikums sind bei den besuchten Veranstaltungen positiv ausgefallen. Es wurde applaudiert, gejubelt und gelacht. Auch zeigte sich bei denjenigen Programmpunkten, bei denen Mittanzen des Publikums möglich respektive gewünscht war, eine gute Teilnahmebereitschaft. Das Tanzfest hat das Publikum zum Tanzen gebracht.

Im Folgenden sind zwei Impressionen zu Besucher*innen des Tanzfests in Yverdon-les-Bains zu sehen.

D 4.14: Tanzkurs und Party (Yverdon-les-Bains)



Quelle: Interface (2022)

4.2.4 Gründe für den Besuch

In den persönlichen Interviews mit Besucher*innen wurde nach den *Gründen für den Besuch* gefragt. Die Antworten können dabei wie folgt gruppiert werden (sortiert nach der Zahl der Nennungen):

- Person tanzt gerne selbst (12 Nennungen)
- Interesse an Tanz/an Kultur (7 Nennungen)
- Zufällig an der Veranstaltung vorbeigekommen (7 Nennungen)
- Neues kennenlernen/ausprobieren (5 Nennungen)
- kennt Mitwirkende (5 Nennungen)
- begleitet Freund*in/Kolleg*in (5 Nennungen)
- wirkt selbst mit oder hat früher selbst mitgewirkt (4 Nennungen)
- langjährige Besucher*in am Tanzfest (3 Nennungen)
- Aktivität für Kinder gesucht (2 Nennungen)
- War am Tag davor zufällig beim Tanzfest und wollte mehr sehen (1 Nennung)

4.2.5 Rückmeldungen und Optimierungsbedarf

In den Interviews wurde danach gefragt, was den Besucher*innen am Tanzfest *besonders gut* gefällt. Im Folgenden sind alle Aspekte aufgeführt, die von mindestens zwei Personen genannt wurden.

- Vielfalt des Programms (z.B. verschiedene Stile, Mischung aus Unterhalten werden und Mitmachen) (15 Nennungen)
- Möglichkeit, Neues zu entdecken/zu erleben (12 Nennungen)
- Möglichkeit, selbst zu tanzen (7 Nennungen)
- Atmosphäre/Stimmung (5 Nennungen)
- Leistung Tänzer*innen/Choreograph*innen (5 Nennungen)
- Günstiger Preis/kein Eintritt (5 Nennungen)
- Spezifischer Ort (4 Nennungen)
- Kreativität der Veranstaltung (3 Nennungen)
- Möglichkeit, etwas draussen/im Vorbeilaufen anzuschauen (3 Nennungen)
- Diversität des Publikums (3 Nennungen)
- Plattform für junge Tänzer*innen/weniger bekannte Compagnien (3 Nennungen)
- Programm auf Papier (2 Nennungen)

In einer weiteren Frage wurden die Besucher*innen nach Aspekten gefragt, die sie am Tanzfest *nicht gut* finden. Hierzu lassen sich folgende Antworten aufführen, die von mindestens zwei Personen genannt wurden.

- Tanzfest wurde zu wenig beworben/Kommunikation war nicht sichtbar (6 Nennungen)
- Website nicht nutzerfreundlich/Auswahl Programm online war schwierig/kurzfristige Änderungen waren verwirrend (6 Nennungen)
- Veranstaltungen (vor allem Tanzkurse) waren zu wenig aufeinander abgestimmt (5 Nennungen)
- Bei Besuch von Veranstaltungen wurde zu wenig über weiteres Programm informiert (5 Nennungen)
- Kauf Tanzfestpass und Reservation bei beschränkter Platzanzahl umständlich beziehungsweise unklar, ob Pass/Reservation benötigt wurde oder nicht (3 Nennungen)
- Keine Verpflegungsmöglichkeit (2 Nennungen)

Einige Besucher*innen, die zufällig bei Veranstaltungen im öffentlichen Raum teilnahmen, sagten, dass sie gar nicht wissen würden, um welche Art von Event es sich hier handle und ob es noch weitere Tanzveranstaltungen gebe.

Schliesslich wurden die interviewten Besucher*innen danach gefragt, was sie bei einem zukünftigen Besuch des Tanzfests *gerne (mehr) sehen oder erleben* würden respektive wo *Optimierungsbedarf* für weitere Ausgaben des Tanzfestes gesehen wird. Im Folgenden werden alle Nennungen hierzu aufgeführt.

- Mehr Informationen zum Programm beziehungsweise einzelne Veranstaltungen stärker bewerben (8 Nennungen)
- Mehr Tanz im öffentlichen Raum (3 Nennungen)
- Mehr Innovation, junge Compagnien (2 Nennungen)
- Bessere zeitliche Abstimmung der Veranstaltungen aufeinander (2 Nennungen)
- Bessere Beschilderung an den Veranstaltungsorten (2 Nennungen)
- Tanzpartner zur Verfügung stellen (1 Nennung)
- Mehr Möglichkeit, allein zu tanzen (1 Nennung)
- Übersichtlichere Website (1 Nennung)
- Tanzfest bewerben an Schulen und Bibliotheken (1 Nennung)
- Klarere Informationen zum Ticketing (1 Nennung)
- Mehr Infos zu den professionellen Compagnien (1 Nennung)
- Mehr Tanzkurse allgemein (1 Nennung)
- Samba-Tanzkurs (1 Nennung)
- Tahitianischer Tanz für Kinder (1 Nennung)
- Hip-hop-Battle (1 Nennung)
- Workshop zeitgenössischer Tanz (1 Nennung)
- Kürzere Stücke (1 Nennung)

Anhang

A 1 Fragebogen der Online-Befragung

Im Folgenden wird der Fragebogen der Online-Befragung aufgeführt. Wir weisen darauf hin, dass manche Fragen mittels Filter nur einem bestimmten Teil der Befragten gestellt wurden. Insbesondere wurden die Antwortmöglichkeiten bei Frage B3 gemäss der ausgewählten Stadt oder Städte dargestellt.

A Allgemeines

A1. Wo haben Sie dieses Jahr «Das Tanzfest» besucht? (*Mehrfachantworten möglich, Pflichtantwort*)

Liste mit Auswahl der folgenden Städte/Regionen:

Fribourg/Freiburg; Region Genf; Gland; Lausanne; Moutier; Neuchâtel; Rolle; Yverdon-les-Bains; Aarau; Region Basel; Bern; Brig; Luzern; St. Gallen; Thun; Winterthur; Zug; Bellinzona; Locarno; Lugano; Mendrisio; Poschiavo; Chiasso, Bulles, Morges, Rapperswil-Jona, Schwyz

A2. Haben Sie in den vergangenen Jahren schon einmal das Tanzfest besucht?

Ja, einmal

Ja, mehrmals

Nein, noch nie

B Programm

B1. Welche Programmkategorien haben Sie am Tanzfest 2022 besucht oder haben Sie noch geplant, zu besuchen? (*Mehrfachantworten möglich*)

Tanzkurse

Partys

Tanzaufführungen im Freien

Tanzaufführungen in Theatern und Museen

Showprogramm/Amateurgruppen

Kino/Tanzfilme

Installationen/Ausstellungen

B2. Wie viele unterschiedliche Programmpunkte (Veranstaltungen, Aufführungen usw.) am Tanzfest 2022 haben Sie besucht oder haben Sie noch geplant, zu besuchen? *Falls Sie sich nicht ganz sicher sind, können Sie auch eine Schätzung abgeben.*

1 Programmpunkt

2 Programmpunkte

3 bis 5 Programmpunkte

6 bis 10 Programmpunkte

Mehr als 10 Programmpunkte

B3. Nationale Projekte fördern den künstlerischen Austausch zwischen den Regionen in der ganzen Schweiz. Denn der Tanz hat ein besonderes Potential, Menschen über die Sprachgrenzen hinweg zusammen zu bringen. Diese nationalen Projekte

«Pièce de Poche» von Rue Serendip

«A journey on moving grounds» von Antipode Danse Tanz

«Hoods Flakes» von Hoods Flakes

werden schweizweit von Reso – Tanznetzwerk Schweiz organisiert.

Haben Sie am Tanzfest 2022 eines oder mehrere der folgenden nationalen Projekte besucht oder haben vor, diese noch zu besuchen? (Mehrfachantworten möglich)

- «Domino Race» von Kollektiv F

- «Dédicace» von La PP

- «Mini-Bubbles» von mg cie

- «Please hold me», von Nunzio Impellizzeri Dance Company

- «Limits» von Rebekka Gather

- «Game Theory» von Joshua Monten

- Applikation «Dance Trail» von Gilles Jobin

- «Le Cirque Astéroïde» von Marie-Caroline Hominal «MadMoiselle MCH»

- «Triskelion» von Compagnie Linga/Katarzyna Gdaniec & Marco Cantalupo

- «Shiver» von Beaver Dam Company/Edouard Hue

- «Shadowpieces» von Compagnie Greffe/Cindy Van Acker

- «Play» von Mirjam Gurtner

- «Donnez-moi une minute» Videoinstallation von Festival Groove'N'Move/Doria Belanger

- «Audition» von Ballet Junior de Genève/Olivier Dubois

- «Aria» von Compagnie Prototype Status/Jasmine Morand

- «Miniaturen» von Company Mafalda

- SAPA Tanzkino

- Weiss nicht/Kann mich nicht erinnern

B4. Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen Ihrer Ansicht nach zutreffend sind.

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Keine Beurteilung möglich
Das Programm des Tanzfests ist attraktiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Programm des Tanzfests ist künstlerisch hochwertig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Programm des Tanzfests ist vielfältig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich interessiere mich für Künstler*innen und Gruppen aus meiner eigenen Region.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich entdecke gern die Arbeit von Künstler*innen aus anderen Regionen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe beim Tanzfest eine Compagnie/Künstler*in entdeckt, den/die ich künftig weiterverfolgen möchte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Am Tanzfest habe ich neue Tanzstile entdeckt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich interessiere mich vor allem für Live-Veranstaltungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B5. Welche Note auf einer Skala von 1 bis 6 (mit 6 als beste Note) würden Sie dem Tanzfest in diesem Jahr insgesamt geben? *Liste mit den Zahlen 1-6.*

B6. Welches sind die Gründe dafür, dass Sie das Tanzfest besuchen oder besucht haben? *(Mehrfachantworten möglich)*

- Interesse am Tanz als Kunstform
- Etwas erleben/unterhalten werden
- Andere Leute treffen
- Etwas mit Freund*innen unternehmen
- Etwas mit der Familie/mit Kindern unternehmen
- Unbekanntes/Neues entdecken
- Selbst tanzen
- Berufliche Gründe/Networking
- Sonstiges, nämlich:

B7. Können Sie sich vorstellen, auch in Zukunft wieder einmal das Tanzfest zu besuchen?

- Ja, auf jeden Fall (a)
- Eher ja (b)
- Eher nein (c)
- Nein, auf keinen Fall (d)
- Weiss nicht (e)

B8. In welchen Programmkategorien würden Sie bei einem zukünftigen Besuch des Tanzfests gerne mehr Angebote haben?

- Tanzkurse
- Partys
- Tanzaufführungen im Freien
- Tanzaufführungen in Theatern und Museen
- Showprogramm/Amateurgruppen
- Kino/Tanzfilme
- Installationen/Ausstellungen
- Digitale Angebote (zum Beispiel Applikationen)

Sonstiges, nämlich:

Ich wünsche mir in keiner Programmkategorie mehr Angebote.

C Kommunikation

C1. Wie haben Sie davon erfahren, dass es das Tanzfest gibt? *(Mehrfachantworten möglich)*

Über eine Institution, die mit «Das Tanzfest» zusammenarbeitet, z.B. eine Tanzschule oder ein Theater

Von Freund*innen, Bekannten, Kolleg*innen oder Familienmitgliedern

Aus den Medien (z.B. Zeitung/Radio/Fernsehen/Kulturmagazine)

Über Social Media (Facebook, Instagram)

Über eine Website

Über das gedruckte Programm von «Das Tanzfest»

Ich habe zufällig eine Aufführung auf der Strasse gesehen

Über Werbung mit Plakaten/Flyern

Sonstiges, nämlich:

C2. Wie informieren Sie sich über das Programm des Tanzfests/haben Sie sich während des Tanzfests über das Programm informiert? *(Mehrfachantworten möglich)*

Über die Website (www.dastanzfest.ch)

Über Leporello oder Flyer

Über Social Media (Facebook, Instagram)

Infopoint vor Ort

Sonstiges, nämlich:

Ich habe mich nicht über das Programm informiert.

C3. Hier ein Bild zur Kampagne des Tanzfests 2022. Ist Ihnen die Kampagne aufgefallen?

Ja

Nein

Weiss nicht



C4. Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen Ihrer Ansicht nach zutreffend sind.

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	Keine Beurteilung möglich
Das Design der Kampagne des Tanzfests 2022 spricht mich an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Website des Tanzfests ist übersichtlich und einfach zu bedienen (www.dastanzfest.ch).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C5. Was wäre Ihrer Ansicht nach ein angemessener Preis für den Tanzfestpass? 15 bis 20 Franken

20 bis 30 Franken

30 bis 40 Franken

40 bis 50 Franken

über 50 Franken

Weiss nicht

C6. Folgen Sie dem Tanzfest auf Social Media? (Mehrfachantworten möglich)

Ja, auf Facebook

Ja, auf Instagram

Nein

Ich würde dem Tanzfest auf TikTok folgen

D Persönliche Angaben

D1. Tanzen Sie selbst? (Mehrfachantworten möglich)

Nein

Ja, bei einem Tanzkurs und/oder in einem Verein

Ja, bei Paartänzen

Ja, am Abend/im Club

Ja, als professionelle Tänzerin oder professioneller Tänzer

Sonstiges, nämlich:

D2. Geschlecht?

Weiblich

Männlich

Divers

D3. Welches ist Ihre höchste abgeschlossene Ausbildungsstufe?

- Obligatorische Schule
-
- Diplommittelschule oder Berufsvorbereitende Schule
-
- Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule
-
- Maturitätsschule
-
- Lehrerseminar
-
- Höhere Fach- und Berufsausbildung
-
- Höhere Fachschule
-
- Fachhochschule
-
- Universität/Hochschule
-

D4. Bitte geben Sie die Postleitzahl Ihres Wohnorts an.

Eingabe vierstellige Nummer

- Ich wohne im Ausland
-

D5. In welchem Jahr sind Sie geboren?

*Wir möchten gerne noch wissen, wie viele Besucher*innen des Tanzfestes einen Migrationshintergrund haben. Bitte beantworten Sie deshalb die folgende Frage:*

D6. Haben Sie die Schweizer Staatsangehörigkeit?

- Ja, seit Geburt
-
- Ja, seit Einbürgerung
-
- Nein
-

E Newsletter

E1. Möchten Sie künftig den Newsletter vom Tanzfest erhalten?

- Ja, auf folgende E-Mail-Adresse:
-
- Nein
-

E2. Unter den Teilnehmenden der Befragung verlosen wir 50 Festivalpässe für das Tanzfest 2023. Möchten Sie an der Verlosung teilnehmen? *Filter, wenn E1=Ja*

- Ja
-
- Nein
-

E3. Unter den Teilnehmenden der Befragung verlosen wir 50 Festivalpässe für das Tanzfest 2023. Möchten Sie an der Verlosung teilnehmen?

- Ja, mit folgender E-Mail-Adresse
-
- Nein
-

Alle Adressen werden nach der Information der Gewinner*innen gelöscht. *Filter, wenn E1=Nein*

A 2 Details zur Stichprobe der Online-Befragung

Die folgenden Darstellungen beinhalten Detailinformationen zur Zusammensetzung der Befragten.

DA 1: Stichprobe der Online-Befragung

	Anzahl Befragte	Anteil (in Prozent)
Geschlecht (n = 230)		
Weiblich	187	81%
Männlich	36	16%
Divers	7	3%
Ausbildungsniveau (n = 228)		
Obligatorische Schule	10	4%
Diplommittelschule oder Berufsvorbereitende Schule	8	4%
Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule	26	11%
Maturitätsschule	26	11%
Lehrerseminar	3	1%
Höhere Fach- und Berufsausbildung	16	7%
Höhere Fachschule	12	5%
Fachhochschule	32	14%
Universität/Hochschule	95	42%
Sprache (n = 234)		
Deutschsprachig	86	37%
Französischsprachig	133	57%
Italienischsprachig	15	6%
Typ Wohnort (n = 226)		
Städtischer Raum (Agglozentrum/Kerngemeinde)	191	85%
Raum mit gewissem städtischem Einfluss (Agglögürtel)	28	12%
Ländlicher Raum ohne städtischen Charakter	7	3%
Kanton Wohnort (n = 226)		
VD	70	31%
GE	29	13%
BE	19	8%
FR, SG	17	8%
VS	15	7%

	<i>Anzahl Befragte</i>	<i>Anteil (in Prozent)</i>
ZH	10	4%
TI, NE	9	4%
AG	8	3%
LU	6	3%
SO	4	2%
BS, GR	3	1%
BL, SZ	2	1%
ZG, GL, AR	1	0,5%
Alter (n = 224)		
bis 18 Jahre alt (Jhg. 2012 bis 2004)	7	3%
bis 30 Jahre alt (Jhg. 2003 bis 1992)	61	27%
bis 40 Jahre alt (Jhg. 1991 bis 1982)	43	19%
bis 50 Jahre alt (Jhg. 1981 bis 1972)	54	24%
bis 60 Jahre alt (Jhg. 1971 bis 1962)	39	17%
bis 70 Jahre alt (Jhg. 1961 bis 1952)	15	7%
bis 80 Jahre alt (Jhg. 1951 bis 1942)	4	2%
älter als 80 Jahre alt (Jhg. ab 1941)	1	0%
Schweizer Staatsangehörigkeit (n = 225)		
Ja, seit Geburt	142	63%
Ja, seit Einbürgerung	42	19%
Nein	41	18%

Quelle: Darstellung Interface, basierend auf der Online-Befragung bei Besucher*innen des Tanzfests durch Interface (2022).

DA 2: Details zum Besuch der Befragten

	<i>Anzahl Befragte</i>	<i>Anteil (in Prozent)</i>
Ort Besuch des Tanzfests (n = 265)		
Lausanne	45	17%
Region Genf	31	12%
Yverdon-les-Bains	30	11%
Rapperswil-Jona	18	7%
Fribourg/Freiburg	17	6%
Bern	17	6%
Brig	15	6%
Aarau	12	5%
Morges	11	4%
Neuchâtel	10	4%
Winterthur	8	3%
Lugano	8	3%
Region Basel	7	3%
Bellinzona	5	2%
Luzern	5	2%
St. Gallen	5	2%
Thun	5	2%
Bulle	4	2%
Zug	3	1%
Mendrisio	3	1%
Gland	2	1%
Locarno	2	1%
Chiasso	1	0%
Poschiavo	1	0%
Moutier	0	0%
Schwyz	0	0%
Rolle	0	0%
Besuch Nationale Projekte (n = 190)		
Weiss nicht/Kann mich nicht erinnern	82	43%

	<i>Anzahl Befragte</i>	<i>Anteil (in Prozent)</i>
«Le Cirque Astéroïde» von Marie-Caroline Hominal «MadMoiselle MCH»	12	6%
«Limits» von Rebekka Gather	9	5%
Applikation «Dance Trail» von Gilles Jobin	9	5%
«Shiver» von Beaver Dam Company/Edouard Hue	9	5%
«Pièce de Poche» von Rue Serendip	7	4%
«Domino Race» von Kollektiv F	6	3%
«Shadowpieces» von Compagnie Greffe/Cindy Van Acker	6	3%
«Play» von Mirjam Gurtner	6	3%
«A journey on moving grounds» von Antipode Danse Tanz	5	3%
«Donnez-moi une minute» Videoinstallation von Festival Groove'N'Move/Doria Belanger	5	3%
«Aria» von Compagnie Prototype Status/Jasmine Morand	5	3%
«Audition» von Ballet Junior de Genève/Olivier Dubois	4	2%
«Mini-Bubbles» von mg cie	4	2%
«Miniaturen» von Company Mafalda	4	2%
SAPA Tanzkino	4	2%
«Triskelion» von Compagnie Linga/Katarzyna Gdaniec & Marco Cantalupo	3	2%
«Please hold me», von Nunzio Impellizzeri Dance Company	3	2%
«Dédicace» von La PP	3	2%
«Hoods Flakes» von Hoods Flakes	2	1%
«Game Theory» von Joshua Monten	2	1%

Quelle: Darstellung Interface, basierend auf der Online-Befragung bei Besucher*innen des Tanzfests durch Interface (2022).

A 3 Leitfaden der Erhebungen vor Ort

Bei den Erhebungen vor Ort wurden *folgende Fragen in Kurzinterviews* gestellt:

- Aus welchen Gründen besuchen Sie das Tanzfest/diese spezifische Veranstaltung dieses Jahr?
- Gibt es etwas, das Ihnen am Tanzfest besonders gut gefällt?
- Gibt es etwas, das Sie beim Tanzfest nicht gut finden?
- Wenn Sie das nächste Jahr wieder das Tanzfest besuchen würden, wovon würden Sie gerne (mehr) sehen oder erleben?
- In welchem Jahr sind Sie geboren?
- Wo wohnen Sie?

Zudem wurden pro besuchte Veranstaltung *folgende Beobachtungen* festgehalten:

- Schätzung Zahl Teilnehmer*innen
- Schätzung Alter der Besucher*innen
- Sonstige Beobachtungen zur Zusammensetzung des Publikums (z.B. Anteil Familien mit Kindern, Paare, Gruppen, Sprache der Besucher*innen)
- Reaktionen im Publikum auf die Veranstaltung/Aufführung